

JUNI 2006

nordtanzsport

BEKANNTMACHUNGEN DER NORDDEUTSCHEN LANDESTANZSPORTVERBÄNDE
BREMEN [LTVB] HAMBURG [HATV] MECKLENBURG-VORPOMMERN [TMV] NIEDERSACHSEN [NTV] SCHLESWIG-HOLSTEIN [SHV]

Junioren kombiniert Deutsche Meisterschaft in Elmshorn

Meisterschaften

LM in Bremen

Turniergeschehen

Tanz-Treff in Hannover
Die Ostsee tanzt
Turniere im Norden

Formationen

In Göttingen

Paare

Aufstiege
und Erfolge

Aus den Verbänden

NTV-Mitglieder-
versammlung
LM-Ausschreibung
im NTV für 2007
Kurzmeldungen

Zum ersten Mal Go4dance

Seniorenturniere mit Landesmeisterschaft in Bremen



Volkmar und Renate Jahn, Bremer Landesmeister der Senioren II S.
Foto: privat

Mag es am „Bremer Wetter“ gelegen haben, dass so viele Zuschauer den Weg ins Clubhaus Oberneuland fanden? Zum ersten Mal hieß es „go4dance“ im Grün-Gold-Club Bremen. Diesem Aufruf zum Senioren II-Tanztag kamen für die C Klasse sechs Paare nach. Vor heimischer Kulisse im eigenen Club tanzten Carsten und Heidi Kanning auf den zweiten Platz und stiegen in die Senioren II B auf. Im Feld von sieben Paaren erreichten sie auch hier das Finale und tanzten auf den fünften Platz. Sieger wurden Lutz Hansen und Carola Nitzschke aus Ahrensburg, die gleich die Gunst der Stunde nutzten und im Senioren II A-Turnier mittanzten. Hier war die Beteiligung der Paare am größten. Es starteten 13 Turnierpaare, und in einer sechser Endrunde entschieden die Wertungsrichter, dass Hans und Gabriele Rzondowski aus Glinde als Sieger aus dem Turnier hervorgehen sollten. Die Viertplatzierten, Georg und Gabriele Bornholdt vom TSC Osterrönnfeld, holten die noch fehlenden Punkte zum Aufstieg und tanzten in der II S-Klasse mit. In einem spannenden Finale um den ersten Platz konnten Volkmar und Renate Jahn vom GGC zwar den Tango vor Holger und Sabine Kohlschmidt aus Schönkirchen gewinnen, aber letztendlich siegten die Schönkirchener im Finale mit sechs Paaren. Als Bremer Landesmeister stand Ehepaar Jahn dann ganz oben auf dem Treppchen, Heinz und Anne Wiedekamp,

ebenfalls GGC, wurden Vizemeister und tanzten im Gesamtfeld auf den sechsten Rang.

Dagmar Schulz, 2. Vorsitzende im GGC, freute sich sehr über die gute Resonanz des Tanztages. In einer kleinen Vernissage stellte sie in den Turnierpausen Bilder von Künstlern aus dem Club vor. Herr Neubarth, selbst Tanzkreismitglied, malte die Aquarelle mit Motiven u. a. aus dem Bürgerpark. Der verstorbene Künstler Eberhard Lins, ebenfalls einst GGC Mitglied, schuf farbenfrohe Blumenmotive.

Begeistert waren die Zuschauer auch vom clubeigenen Lateinpaar Timo Siemering und Katja Bortin, die mit ihrer Showeinlage für eine tolle Stimmung am Parkettrand sorgten.

RENATE JAHN / LARS KÜCK

Senioren II C

1. Jens und Ellen Langmann, TSC Diamant Blau-Silber Lage
2. Carsten und Heidi Kanning, Grün-Gold-Club Bremen
3. Dieter Dannewitz und Christine Grimm, TC Capitol Bremerhaven
4. Johann-Georg und Brigitte Salten, TSC Diamant Blau-Silber Lage
5. Jörg und Antje Schubert, TSA des VfB Fallersleben
6. Detlef und Marina Lüders, TSG Bremerhaven

Senioren II B

1. Lutz Hansen und Carola Nitzschke, TSA im Ahrensburger TSV
2. Prof. Dr. Andreas Fischer und Gabriela Hahn, Blau-Silber Berlin
3. Gero und Cornelia von Kitzing, TSC Casino Oberalster Hamburg
4. Michael und Jagoda Heymann, TSG Bremerhaven
5. Carsten und Heidi Kanning, Grün-Gold-Club Bremen
6. Dieter Dannewitz und Christine Grimm, TC Capitol Bremerhaven

Senioren II A

1. Hans und Gabriele Rzondowski, TSA des TSV Glinde
2. Fred und Renate Rakow, TSC Rot-Gold Schönkirchen
3. Peter Podgurski und Eva Podgurski-Klein, TSA des TSV Glinde

4. Georg und Gabriele Bornholdt, TSC Osterrönnfeld
5. Robert und Edda van Bracht, Der TSC in Hannover
6. Hans-Werner und Evelyn Meyer, Grün-Gold-Club Bremen

Bunny Cups in Glinde

Zum achten Mal startete am Osterwochenende der Kampf um die heiß begehrten Bunny-Cups beim 8. Ostermarathon der Bremer- und Hamburger Tanzsportjugend in Glinde (siehe auch Bericht im überregionalen Teil). Mit über 500 Startmeldungen, 59 angesetzten Turnieren und einem riesigen Bekanntheitsgrad über die Landesgrenzen hinaus reicht dieses Turnierwochenende inzwischen locker an Großveranstaltungen wie das "Blaue Band der Spree" oder "Hessen tanzt" heran. Es ist zu einem wichtigen Event für die deutsche Tanzsportjugend geworden, bei dem - wie auch schon in den Vorjahren - internationale Spitzenpaare beteiligt waren. Dadurch konnten hochrangige Turniere in allen Klassen und beiden Sektionen ausgetragen werden, die Paare zeigten dem Publikum tolle Leistungen, gingen bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Während des Ranglistenturniers am Samstag hat

eine Dame sogar mit einer offenen Wunde unterm Fuß weitergetanzt. Dieser Ehrgeiz wurde dann mit dem Turniersieg belohnt.

Besonderer Dank für die tolle Vorbereitung und Durchführung dieses Megaevents gilt Gisela und Walter Otto, ebenso wie Holger Schumann und dem gesamten Organisationsteam, das mit großer Begeisterung, Motivation und Engagement dabei war. Die Turnierleiter waren bestens im Zeitplan und auch sonst gut gelaunt, was sowohl auf die Paare als auch die Zuschauer ansteckend wirkte und im Saal zu einer tollen Stimmung verhalf. Paare und Veranstalter sind sich wohl einig: Sie alle kommen im nächsten Jahr gern wieder nach Glinde zum 9. Ostermarathon.

HATV-JUGEND

Senioren II S

1. Holger und Sabine Kohlschmidt, TSC Rot-Gold Schönkirchen
2. Volkmar und Renate Jahn, Grün-Gold-Club Bremen (1. LM Bremen)
3. Thomas und Petra Carstensen, TSA des 1. SC Norderstedt
4. Martin und Heike Riese, TSA Schwarz-Weiß d. TKW Nienburg
5. Hartmut und Helma Schlieker, Die Residenz Münster
6. Heinz und Anne Wiedekamp, Grün-Gold-Club Bremen (2. LM Bremen)

Tanz-Treff bei Gelb-Weiss Hannover

Nach vielen Stunden der Vorbereitung wurde der 21. Tanz-Treff bei Gelb-Weiss von Turnierleiter Dieter Gebhardt mit dem Turnier der Senioren II A eröffnet. Zum ersten Mal präsentierten sich damit Turnierpaare in der Akademie des Sports in Hannover, in der auch der Niedersächsische Tanzsportverband seinen Sitz hat. Nach Vor- und Zwischenrunde zeigten die Finalisten des ursprünglich 13-paarigen Feldes noch einmal eine tolle Leistung. Mit allen gewonnenen Tänzen und abschließenden fünf ersten Plätzen im Quickstep waren Karin und Andreas Waesch vom Rot-Weiß-Klub-Kassel die ersten Sieger des Tages. Ihnen folgen auf den Plätzen zwei und drei Karin und Peter Reh (TSA der SG Letter) sowie Marlis Lobe und Horst Warrink (TSZ Salzgitter).

Fortgesetzt wurde der Tanz-Treff mit einer weiteren A-Klasse. Ebenfalls mit 13 Paaren gut besetzt zeigte die Hauptgruppe ihr Können. Im Finale steigerten sich Tanja Siegmüller/Arnd Steinhäuser vom TSC Schwarz-Gold Göttingen nach einem zweiten Platz im Langsamen Walzer noch einmal und gewannen alle weiteren Tänze. Die weiteren Podestplätze gingen mit Vanessa Treizel/Jörg Bort (Blau-Weiss Berlin) sowie Diana Mützlitz/Matthias Trumphold (Tanzclub Classic), in die Bundeshauptstadt.

Ebenfalls gut besetzt war das Feld der Senioren II S mit elf Paaren. Hier zeigten Angelika und Martin-Karl Ciomber von Anfang an fantastisches Tanzen. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass das Paar vom TSZ Delmenhorst mit lediglich zwei abgegebenen ersten Plätzen unangefochten das Turnier für sich entschieden. Spannender war der Kampf um Platz zwei. Nachdem die Berliner Arne-Marina und Norbert Schade vom TC Blau Gold im VfL Tegel nach den ersten beiden Finaltänzen noch auf dem zweiten Platz lagen, wendete sich beim Wiener Walzer das Blatt. Fortan mussten sie Heidemarie Schulz-Brüsewitz/Dirk Keller (TC Hanseatic Lübeck) den Vortritt lassen, so dass diese in der Endabrechnung den zweiten Platz belegten.

Das Turnier der Senioren I S stand unter dem Motto "Let's dance". Frei nach Hape Kerkeling in der gleichnamigen RTL-Show fanden es die Zuschauer angesichts der tollen Leistungen der Paare entweder "Schön, dass sie dabei sein konnten" oder "Schade, dass es schon wieder vorbei ist". Da sich nur fünf Paare angemeldet hatten, war das Turnier schnell beendet. Als "Dancing Stars" gingen Nicol und Reinhard Rößler vom ausrichtenden TTC Gelb-Weiss im PSH Hannover von der Fläche, die sich mit 25 ersten Plätzen souverän präsentiert hatten. Den zweiten

Platz belegten Petra Behrend-Sudau/Hilmar Sudau (TSC Blau-Weiß des TV Paderborn), die bereits zuvor bei den Senioren II den vierten Platz belegt hatten. Als Dritte nahmen Petra und Michael Heine-mann (TSA des OSC Vellmar) auf dem Siegerpodest Platz.

Zum Ende wurde es noch einmal richtig voll auf dem Parkett. 22 Paare der Senioren III S waren am Start. Dabei lieferten sich die Ehepaare Stubben aus Bremen und Erné/Suhr-Erné aus Hannover wie schon zuletzt in verschiedenen anderen Turnieren ein Kopf an Kopf-Rennen. Nach knappen Entscheidungen in den einzelnen Tänzen setzten sich letztendlich Birgit Suhr-Erné/Professor Dr. Marcel Erné durch. Das Paar des TTC Gelb-Weiss freute sich besonders über diesen Erfolg. Schließlich ist es ihnen erstmals gelungen, beim traditionellen Tanz-Treff als Sieger von der Fläche zu gehen. Platz drei ging an Marion Dedekind/Werner Schlamm-Dedekind (Blau-Gold-Club des HRC) und somit ebenfalls an ein Hannoveraner Paar.

Abschließend bleibt festzustellen, dass der Versuch, in den Räumlichkeiten der Akademie des Sports ein Turnier auszurichten, eine gute Entscheidung war. Sicherlich lässt sich noch die ein oder andere Sache optimieren. Doch aller Anfang ist schwer, aber er muss auch erst einmal gemacht werden.

M. HÜBNER

Zum Titelbild

Nur vier Paare aus dem Norden waren für die Deutsche Meisterschaft der Junioren in der Kombination qualifiziert. Der Titel ging aber in den Norden zu Artjom Potapov/Darja Holavko aus Hannover (oben). Die drei anderen Paare schieden nach der Vorrunde aus. Kevin und Jasmin Ringwelski (Braunschweiger TSC) ertanzten sich den 14.-15. Platz, Jan Thomas und Rachel Aline Leest (TSG Creativ Norderstedt, links im Bild) den 16.-17. Platz und Maximilian Labe/Anna Kistanova (TSA im VfL Pinneberg, rechts) (HATV) den 20.-21. Platz. Im Hintergrund der Pokalsegen für die Finalteilnehmer.

Siegerehrung in der Hauptgruppe A von links nach rechts: 2. Jörg Bort/ Vanessa Treizel (Blau-Weiss Berlin), 1. Arnd Steinhäuser/Tanja Siegmüller (TSC Schwarz-Gold d. ASC Göttingen), 3. Matthias Trumphold/Diana Mützlitz (TC Classic Berlin), 4. Stephan Kra-mer/Martina Pfeiffer (TSC Schwarz-Gold d. ASC Göttingen), 5. Markus Meier/Larissa Natalie Bieritz (Braunschweiger TSC), 6. Michael Kosse/Yvonne Seneka (TSA d. VfL Wolfsburg).
Fotos: Verein



Siegerehrung bei den Senioren III S von links: 2. Walter und Luise Stubben (Grün-Gold Club Bremen), 1. Prof. Dr. Marcel Erné/Birgit Suhr-Erné (TTC Gelb-Weiss), 3. Werner Schlamm-Dedekind/Marion Dedekind (Blau-Gold-Club Hannover), 4. Siegfried und Rosemarie Lutz (Casino-TC Rot-Gold Bad Harzburg), Andreas Stieghorst/Rosemarie Mertsch (TK Weiß-Blau Celle), 6. Horst und Gisela Dallmann (TSZ Delmenhorst), 7. Burghard und Helena Reithmeyer (Blau-Gold-Club Hannover).



Drei Tage tanzte die Ostsee in Heiligenhafen

Drei Tage Senioren-Turniere bot der TSC Creativ Norderstedt in Heiligenhafen bei "Die Ostsee tanzt" über die Osterfeiertage. An allen drei Tagen wurden für alle Seniorenturnierklassen- und Gruppen Turnier angeboten. Für die Turnierteilnehmer ist das sehr attraktiv, denn sie können an einem Wochenende drei Turniere tanzen und im Fall eines Sieges auch noch das Turnier der nächsthöheren Klasse. Junggebliebene Senioren II- und III-Paare nahmen dann auch an den Turnieren der "Jüngeren" teil. Einige Paare kamen auf bis zu zehn Turniere an diesem Wochenende. In den meisten Startklassen wurde aufgrund der Teilnehmerzahl eine Vorrunde und ein Finale getanzt. Nur ein Turnier musste wegen Mangel an Paare ausfallen.

Zu einem ganz besonderem Erlebnis wurden die Osterturniere für Ernst und Marianne Köhler vom TC Schwarz-Weiß Nürnberg in der Senioren III A. Sie gewannen das erste Mal in Ihrem Leben ein A-Turnier. Ehepaar Köhler gehört zu dem sogenannten harten Kern und ist immer und überall dort, wo es Turniere gibt. Die Freude über die gute Wertung im Langsamen Walzer beflügelte nicht nur die Köhlers, sondern auch das Publikum. So wuchs das Paar über sich selbst hinaus und siegte in diesem Turnier. Immerhin sind Köhlers über 70 Jahre und, wie Ernst Köhler zugab, nicht so häufig in einem Finale.

Insgesamt gingen 228 Paare aus allen Bundesländern an den Start. Die Senioren I S war nur mit wenig Paaren vertreten, denn gleich-

zeitig fanden in Berlin beim Blauen Band der Spree in dieser Klasse Ranglistenturniere statt.

Bedauerlicherweise wurden das Seminar wie auch die Turniere von leichten und auch einem schweren Unfall überschattet. Eine eindeutige Ursache, wie z. B. glattes Parkett, konnte nicht ermittelt werden.

Vor den Turnieren stand für viele der Turnierteilnehmer ein hartes aber auch schönes Trainingswochenende mit Thomas Fürmeyer und Tanja Beinhauer bevor. Karin und Ralf Duhm (Tanzklub Weiß-Blau Celle) waren mit dabei und berichten:

"Unter dem Motto "Nur heiter kommst du weiter" haben wir die Tanzwoche in Heiligenhafen auch empfunden. Es war eine anstrengende, aber fröhliche und für unsere tänzerischen Empfindungen eine gewinnbringende Woche.

Großartig war gleich zu Anfang der feierliche Empfang. Allein die Showeinlage von Thomas Fürmeyer und Tanja Beinhauer war für uns schon eine Reise nach Heiligenhafen wert. Es war ein absoluter Augenschmaus. Für den Magen gab es ein leckeres kalt-warmes Buffet.

Besonderheiten waren für uns das Fleckerl und die Quickfolge. Damit wir die für uns neuen Figuren verstehen, brauchten wir ein-

fache, natürliche und unaufdringliche Erklärungen. Das wurde von den Lehrkräften perfekt gemacht.

Aber auch die Figuren und Posen im Tango, Langsamen Walzer und Slowfox, die wir schon kennen, wurden noch einmal verinnerlicht und die Fehler abgestellt. Lustig war es, als Thomas mit "Elfriede" tanzte oder Tanja plötzlich zwei Köpfe hatte. Schon hatten wir die schweren Füße vergessen und mit viel Spaß die Figuren nachtrainiert.

Mit den Gasttrainern Giselle Keppel und Heiko Kleibrink wurde ein besonderen Akzent gesetzt. Originell und mit gutem Willen verführten sie uns in Quickstep und Wiener Walzer innerhalb unserer Möglichkeiten zu langen Schritten.

Die abschließende Lecture war bei Kaffee und Kuchen ein harmonischer, interessanter und gelungener Ausklang. Hier konnten wir uns noch einmal alle Trainingspunkte -sozusagen in absoluter Vollendung- verinnerlichen.

Die sehr gute Organisation, angefangen bei der Unterbringung in der Ostseeresidenz - wo wir uns sofort zu Hause fühlten -, weitergehend mit dem Trainingsprogramm, das immer pünktlich eingehalten wurde, Masseur und "Unfallarzt" war immer dabei."

DY/DUHM

Siegerehrungen der Senioren I (links) und Senioren II (rechts). Foto: Dykow



Alle Ergebnisse in der Übersicht "Turnierergebnisse im Norden" auf den Seiten 6 und 7.

Turniere im Norden

Bremen

Frühlingsturnier mit Meisterschaft

Vor ausverkauftem Haus tanzten im TTK Grün-Weiß Vegesack die Paare der Startklassen Senioren III B bis Senioren III S Standard. Die Stimmung im Gemeindezentrum Sankt Marien war gut und es machte allen Paaren riesigen Spaß. Eingebettet in die Turniere war als Höhepunkt die Bremer Landesmeisterschaft Senioren III S im Rahmen eines offenen Turniers. (Ergebnis in der Übersicht).

Hamburg

Frühlingsball des TTC Atlantic

Im Schulauer Fährhaus, Willkommhöft-Wedel, wurde das 36. Tanzturnier der Senioren I S um den Atlantic-Pokal ausgetragen. Neun Paare hatte der TTC Atlantic eingela-

den. Die Pokalverteidiger Hendrik Stein/Solveig Horn mussten leider absagen. Unter den Klängen der Vier-Mann Kapelle "Kleine Freiheit" qualifizierten sich sechs Paare für das Finale, in dem sich Thorsten Strauß/Sabine Jacob durchsetzen (Ergebnis in der Übersicht).

HF

Frühlingspokalturniere beim TSK Buchholz

Einen großen Anklang fanden die beiden Frühlingspokalturniere beim TSK im TSV Buchholz am 25. März. Bei den Senioren III hatten sich von 28 gemeldeten Paaren 24 eingefunden. Der erste Platz ging erwartungsgemäß an Christian Böhm/Elisabeth Striegan-Böhm mit allen Einsen.

Bei den Senioren II erreichten von 16 gestarteten Paaren sechs Paare das Finale, das von Holger und Sabine Kohlschmidt ebenfalls mit allen Einsen gewonnen wurde. Alle Ergebnisse unter www.tsv-buchholz08.de.

J. UND H.-J.KÜHL/HF

Niedersachsen

Start der Turniersaison in Bad Bevensen

Pünktlich zum endlich beginnenden Frühling lud der TSC Bad Bevensen ein zum ersten Tanzturnier in diesem Jahr. Den Auftakt bildeten die Senioren II-Standardtänzer der A-Klasse. Der Sieg ging an Rainer Fricke/Corinna Hachmann. Anschließend gingen 23 Paare der Senioren III S-Klasse an den Start. Die Paare waren aus Niedersachsen, Hamburg, Berlin und Schleswig Holstein angereist, um in dem großen Saal des Kurhauses vor gut besetzten Rängen Sieger zu ermitteln. Nach der Vorrunde und einer Zwischenrunde mit 16 Paaren mussten noch einmal acht Paare in der 2. Zwischenrunde in dem derweil sehr warmen Saal um den Einzug ins Finale kämpfen. Die fünf Wertungsrichter machten sich in der abschließenden Runde ihre Entscheidung nicht leicht. Nach recht abwechslungsreichen Platzziffern in der Wertung standen Hans-Hermann und Ursula Rinke als Sieger fest (Ergebnisse in der Übersicht und unter www.ntv-tanzsport.de

KARIN GROTE

JMD-Saisonauftritt in Bremen

Der Grün-Gold-Club Bremen hatte den Zuschlag für die Eröffnungsturniere der Jugend Verbandsliga I und Oberliga I Nordwest im Jazz- and Modern Dance erhalten. Einige Teams traten mit neuen Choreographien an, so dass für Spannung gesorgt war. Allerdings ist JMD bisher in Bremen noch nicht so bekannt, so dass sich der Andrang bei den Zuschauern in Grenzen hielt im Vergleich zu einem Turnier der Lateinformatoren. Doch immerhin 300 Zuschauer waren da, als die vier jüngsten JMD-Mädchen des GGC die Jugend Verbandsliga I eröffneten. Schon in der Vorrunde zeichneten sich die späteren Sieger ab. Und so sahen es auch die fünf Wertungsrichterinnen - die Bremerhavener Formation "insideout" gewann souverän mit fünf Einsen. Die Nachwuchformation des Ausrichters - "Baila conmigo" hatte in Huchting ihren ersten Auftritt überhaupt und musste sich erstmal daran gewöhnen, vor so vielen Menschen zu tanzen. Sie belegte den sechsten Platz.

Nach dem Nachwuchs standen die Formationen der Oberliga I auf der Fläche. Die neun Mannschaften zeigten ein breites Spektrum mit unterschiedlichsten Leistungen. Nach der

Vorrunde waren sich die Wertungsrichterinnen einig, sieben Teams fanden sich im Großen Finale wieder und zwei Mannschaften im Kleinen Finale. Dann hörte die Einigkeit aber auch schon auf. Wie es sich für ein Auftaktturnier gehört, gab es kunterbunte Wertungen und es musste erst gerechnet werden, bis die Sieger fest standen. Am Ende freute sich dann Déjà-Vu über den ersten Platz. Die Bremer Aufsteigerinnen "Alegria" belegten den dritten Platz.

LARS KÜCK

Jugend Verbandsliga I

1. insideout (TSG Bremerhaven) 11111
2. Movimiento (TSA d. MTV Wolfenbüttel 1848) 22242
3. Sincère (MTSV Selsingen) 33354
4. Chaos Company (TSA d. MTV Wolfenbüttel 1848) 44423
5. Surprise (Spiel- und Sportverein Remlingen) 55535
6. Baila conmigo (Grün-Gold-Club Bremen Bremen) Vorrunde

Oberliga I

1. Déjà-Vu (TSA d. TC Schöningen) 12133
2. Trouble Spot (TSA d. MTV Wolfenbüttel 1848) 26251
3. Alegria (Grün-Gold-Club e. V. Bremen) 43342
4. Choreomania (TSA d. MTV Langwedel 1893) 34477
5. Diabolos (TSA d. TC Schöningen) 55515
6. Basic Style (Spiel- und Sportverein Remlingen) 61664
7. Incredibles (TSA d. TC Schöningen) 77726
8. J.E.T.-Tigers (MTV Goslar) 89988
9. BALOUBAS (DJK Blau-Weiß-Hildesheim) 98899

Grund zur Freude hat Alegria mit dem dritten Platz in der Oberliga. Foto: privat



Turnierergebnisse im Norden

Tag Klasse	Club / Turnier Platzierung
Bremen	
23.04.2006 Sen III B	TTC Grün-Weiß Vegesack (mit LM Senioren III S) 1. Jürgen und Marir Radau, TSC Grün-Rot TV Blomberg; 2. Wilhelm und Ingeborg Braun, TSA des TV Meckelfeld; 3. Heinrich und Marianne Seelig, TTC Gelb-Weiß Hannover
Sen III A	1. Bernd und Marion Nordheim, Nordsee-TC Blau-Silber Wilhelmshaven; 2. Peter und OK-Joung Rohbeck-Schroer, TC Seidenstadt Krefeld; 3. Hans-J. und Astrid Meyer, TSG Bremerhaven; 4. Helmut und Waltraut Wiebrock, TSG Bünde; 5. Peter und Helga Pfeiffer, Grün-Gold-Club Bremen; 5. Karl-Heinz und Camilla van Leyen, TTC Gold und Silber Bremen; 7. Wolf und Monika Schönberg, TSA des Ahrensburger TSV
Sen III S (LM)	1. Walter und Luise Stubben, Grün-Gold-Club Bremen (1. LM); 2. Uwe und Cornelia Maskow, TSC Delmenhorst; 3. Rüdiger und Margret Ringies; Grün-Gold-Club Bremen (2. LM); 4. Konrad und Marlies Schmidt, TTC Gold und Silber Bremen (3. LM); 5. Manfred u. Edith Paape, Grün-Gold-Club Bremen (4. LM); 6. Hans Werner und Elisabeth Vosseler, TSC Delmenhorst
Hamburg	
Sen I S	TTC Atlantic 1. Thorsten Strauß/Sabine Jacob, Hanseatic Lübeck; 2. Sönke und Solveig Schakat, Gelb-Weiß Hannover; 3. Michael und Gzazyna Wierzbicki, Glinde; 4. Torsten und Meike Dallmann, TTC Elmshorn; 5. Norbert Knust/Birgit Seifert-Knust, VfL Pinneberg; 6. Jan-Malte und Birgit Muntau, Glinde
25.03.2006 Sen III S (24)	TSK im TSV Buchholz 1. Christian Böhm/Elisabeth Striegan-Böhm, Die Residenz Münster; 2. Karl-Heinz Pischke/Karin Ilten, TSC Schwarz-Gold Göttingen; 3. Helmut Lembke/Eleonore Roland, TK Blau-Weiß Celle; 4. Albertus und Gisela Lohse, TSA des VfL Pinneberg; 5. Rainer und Waltraud Schönemann, Team Altenholz; 6. Helmut und Ingrid Schuran, Flensburger TC; 7. Ralph und Rosita Beeckmann, Imperial-Club Hamburg
Sen II S (16)	1. Holger und Sabine Kohlschmidt, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 2. Martin und Angelika Ciomber, TSZ Delmenhorst; 3. Heinz-Jürgen und Jutta Kühl, TSK im TSV Buchholz; 4. Jürgen und Heidrun Wallmann, Casino Oberalster Hamburg; 5. Walter und Ingrid Hintz, TSC Osterrönnfeld; 6. Thomas und Petra Carstensen, 1. SC Norderstedt
26.03.2006 Sen II B (3)	Alster Möwe-Club Hamburg 1. Peter und Heidemarie Müller, TTK am Bürgerpark Berlin; 2. Bodo und Hildegard May, Alster Möwe-Club Hamburg; 3. Ludwig und Heide Albert, Casino Oberalster Hamburg
Sen III A (8)	1. Manfred und Jutta Kölln, TSA im TSV Stelle; 2. Rudolf Dreyer/Petra Vierk, Club Céronne Hamburg; 3. Peter und Heidemarie Müller, TTK am Bürgerpark Berlin; 4. Rolf und Renate Praetzel, Walddörfer SV Hamburg; 5. John und Waltraud O'Brien, TSG Bergedorf; 6. Herbert und Gisela Bautz, TGC Schwarz-Rot Elmshorn
Sen III S (9)	1. Frank und Margrit Steier, Alster Möwe-Club Hamburg; 2. Hans-Hermann und Ursula Rinke, TSC Brunswiek Rot-Weiss Braunschweig; 3. Horst und Gisela Dallmann, TSC Delmenhorst; 4. Helge und Ilse Horstkott, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 5. Ralf Pick/Helga Kruse, TTC Gelb-Weiss Hannover; 6. Horst und Jutta Blunder, TTC Harburg
Niedersachsen	
Sen II A	Bad Bevensen 1. Rainer Fricke/Corinna Hachmann, TC Elbe Hamburg; 2. Thomas Fürth/Susanne Steffen-Fürth, Club Saltatio Hamburg; 3. Volker und Petra Münch, TSC Astoria Hamburg; 4. Hans-Jürgen und Joanna Appel, TTC Gelb-Weiß Hannover; 5. Dieter und Karina Korzen, TSA d. TuS Esingen
Sen III S	1. Hans-Hermann und Ursula Rinke, TSC Brunswiek Rot-Weiß Braunschweig; 2. Klaus und Hanne Werner, TC Wieste d. TV Sottrum; 3. Uwe und Angela Heyn, TSC casino oberalster Hamburg; 4. Günter und Helma Grelck, TSA d. VfL Pinneberg; 5. Josef und Helga Knauer, NTC Garbsen; 6. Eberhard und Dittgard Hinz, Team Altenholz
Schleswig-Holstein	
15.04.2006 Sen III D	TSG Creativ Norderstedt - Die Ostsee tanzt, Heiligenhafen 1. Klaus Brennecke - Elke Brückner, Niendorfer TSV Hamburg; 2. Uwe Grübner/Rita Grübner, TTC Rot-Weiß Freiburg; 3. Detlef Weigt/Gabriele Grabert, Club Ceronne im ETV Hamburg; 4. Helmut Dirks/Andrea-Christine Dirks, TSC Astoria Norderstedt
Sen III C	1. Fritz Maiero/Karin Deisinger, Schwarz-Weiß-Club Esslingen; 2. Hans und Verena Haß, TC Hanseatic Lübeck; 3. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 4. Jin-Kee und Im-Dall Chung, VTG Grün-Gold Recklinghausen; 5. Georg und Heidi Stein, TC Capitol Bremerhaven; 6. Dieter und Karin Klausmeier, Grün-Gold TTC Herford
Sen III B	1. Johann und Katharina Ohler, SK Studio XIV-Wien; 2. Hans-Jochen und Elisabeth Nielandt, TC Concordia Lübeck; 3. Peter und Heidemarie Müller, TTK Am Bürgerpark, Berlin; 4. Dieter und Irmgard Schäfer, TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim; 5. Friedhelm und Gertrud Vogt, TSC Grün-Gold Speyer; 6. Karl Heinz und Marlene Müller, TSA Blau-Gelb Köln
Sen III A	1. Ernst und Marianne Köhler, TC Schwarz-Weiß Nürnberg; 2. Herbert Flöck/Marita Lange, TSC Rot-Silber Ruppichterorth; 3. Hans und Gabriele Pabst, TSC Lüdenscheid
Sen III S	1. Dr. Heino und Mareile Nuppenau, Walddörfer SV; 2. Manfred und Inge Selck, Flensburger TC; 3. Peter und Yvonne Heinrich, TSC Savoy München; 4. Detlef und Ingetraud Quatfasel, 1. TSZ im Turn-Klubb zu Hannover; 5. Andreas Stieghorst/Rosemarie Mertsch, Tanzklub Weiß-Blau Celle; 6. Jürgen und Gisela Pehl, Tanzsportclub Hamm
Sen II D	1. Fritz Maiero/Karin Deisinger Schwarz-Weiß-Club Esslingen; 2. Andreas und Ilona Wahl, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 3. Hans und Monika Elvers, TanzSportZentrum Schwarzenbek; 4. Gerhard und Ilona Krohn, Niendorfer, SV Hamburg; 5. Siegfried und Birgitte Garscha, TSC Astoria Norderstedt; 6. Jörg und Karin Willand, TSC Blau-Gold Itzehoe
Sen II C	1. Gunnar Wagner/Helga Biernoth Club Ceronne im ETV Hamburg; 2. Dieter Dannewitz/Christine Grimm, TC Capitol Bremerhaven; 3. Dr. Hans und Verena Haß, TC Hanseatic Lübeck; 4. Jin-Kee und Im-Dall Chung VTG Grün-Gold Recklinghausen; 5. Fritz Maiero/Karin Deisinger Schwarz-Weiß-Club, Esslingen; 6. Georg und Heidi Stein, TC Capitol Bremerhaven
Sen II B	1. Klaus und Angelika Hirsch, TSC Dortmund; 2. Johann und Katharina Ohler, TSK Studio XIV-Wien; 3. Herbert und Karola Pevestorf, TSA d. Sport-Union Annen; 4. Thomas und Ute-Barbara Seitz, TC Oberhausen; 5. Gunnar Wagner/Helga Biernoth Club Ceronne im ETV Hamburg; 6. Robert und Karin Chroszewski, TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau
Sen II A	1. Stefan und Katja Böhmke, TC Hanseatic Lübeck; 2. Fred und Renate Rakow, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 3. Joachim und Angela Moll, TSA im VfL Pinneberg; 4. Hans und Gabriele Rzondkowski, TSA d. TSV Glinde; 5. Frank und Regina Joswig, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 6. Ulrich und Katharina Knorr, TSC Grün-Weiss Braunschweig

Sen II S	1. Oskar und Doris Thoma, TC Rot-Gold Würzburg; 2. Ralf und Anke Böttcher, TSA d. TSV Glinde 1930; 3. Axel und Sabine Hagemeister, TC Concordia Lübeck; 4. Jürgen und Gisela Pehl, Tanzsportclub Hamm; 5. Hartmut und Helma Schlieker, Die Residenz Münster
Sen I D	1. Klaus Brennecke/Elke Brückner Niendorfer, TSV Hamburg; 2. Uwe und Rita Grünber, TC Rot-Weiß Freiburg; 3. Detlef Weigt/Gabriele Grabert Club Ceronne im ETV Hamburg; 4. Helmut und Andrea-Christine Dirks, TSC Astoria Norderstedt
Sen I C	1. Arne und Nicole Brüning, TGC Schwarz-Rot Elmshorn; 2. Roman Fischer/Anita von Hertel, TSC Casino Oberalster Hamburg; 3. Markus Kettler/Raphaella Tomas-Kettler, SG Balance Wesel; 4. Detlef und Ariane Kohpeiß, Club Saltatio Hamburg; 5. Jürgen und Kerstin Strack, TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim; 6. Klaus Brennecke/Elke Brückner Niendorfer TSV Hamburg
Sen I B	1. Roman Dr. Bux/Karin Lehner, TC Blau-Orange Wiesbaden; 2. Giuseppe und Maria Gullotta, TSA im MTV Vorsfelde; 3. Ralf und Karin Duhm, Tanzklub Weiß-Blau Celle; 4. Jörg Dechert/Claudia Sedlacek-Dechert, Tanzsport Zentrum Heusenstamm; 5. Richard und Maria-Theresia Scharf, TSK Schwarz-Weiß-Bregenz; 6. Rüdiger Vetter/Michaela Mierke, TSA im SV Triangel
Sen I A	1. Hinrich und Birte Vollertsen, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 2. Thomas und Kira Neller, TSF Phoenix Lütjenburg; 3. Stefan und Katja Böhmke, TC Hanseatic Lübeck; 4. Klaus und Corinna Balzer, TSF Phoenix Lütjenburg; 5. Thomas und Daniela Schlüter, Tanzsportzentrum Bad Salzuflen
Sen I S	1. Karl-Heinz Michel/Gabriele Schuck, TSC Gifhorn; 2. Josef und Petra Feltes, TSC Treviris, Trier; 3. Klaus und Karin Klostermann, TSC Dortmund

16.04.2006 TSG Creativ Norderstedt - Die Ostsee tanzt - Heiligenhafen

Sen I D	1. Evgeniy und Leni Mochkina, TSV Kronshagen; 2. Detlef Weigt/Gabriele Grabert, Club Ceronne im ETV Hamburg; 3. Uwe und Rita Grünber, TTC Rot-Weiß Freiburg ; 4. Helmut und Andrea-Christine Dirks, TSC Astoria Norderstedt
Sen I C	1. Roman Fischer/Anita von Hertel, TSC Casino Oberalster Hamburg; 2. Arne und Nicole Brüning, TGC Schwarz-Rot Elmshorn ; 3. Markus und Raphaela, Thomas-Kettler, TSG Balance Wesel ; 4. Detlef und Ariane Kohpeiß, Club Saltatio Hamburg ; 5. Jürgen und Kerstin Strack, TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim; 6. Jörg Meinhardt/Petra Leuteritz, TC Roland Bad Bramstedt
Sen I B	1. Rüdiger Vetter/Michaela Mierke, TSA im SV Triangel; 2. Jens und Andrea Baethke, TSA d. Farmsener TV 1926 , Hamburg; 3. Roman Fischer/Anita von Hertel, TSC Casino Oberalster Hamburg; 4. Giuseppe und Maria Gullotta, TSA im MTV Vorsfelde
Sen I A	1. Mario Dr. Müller/Michaela Frahm, Blau-Gold-Club Hannover; 2. Hinrich und Birte Vollertsen, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 3. Klaus und Corinna Balzer, TSF Phoenix Lütjenburg; 4. Thomas und Daniela Schlüter, Tanzsportzentrum Bad Salzuflen
Sen I S	1. Dr. Andreas Kindt/Anne Hinz, TSV Kronshagen; 2. Jan-Malte und Birgit Muntau, TSV Glinde; 3. Thomas und Silvia Rudolph, TC Varia- Schwarz-Gold Friedrichsdorf; 4. Klaus und Karin Klostermann, TSC Dortmund
Sen II D	1. Fritz Maiero/Karin Deisinger Schwarz-Weiß-Club, Esslingen; 2. Siegfried und Birgitte Garscha, TSC Astoria Norderstedt; 3. Hans und Monika Elvers, TSZ Schwarzenbek; 4. Andreas und Ilona Wahl, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 5. Jörg und Karin Willand, TSC Blau-Gold Itzehoe
Sen II C	1. Detlef und Monika Oldach, TC Bergisches Casino Mettmann; 2. Dieter Dannewitz/Christine Grimm, TC Capitol Bremerhaven; 3. Peter und Erika Richter, TT Greifswald; 4. Gunnar Wagner/Helga Biernoth club Ceronne im ETV Hamburg; 5. Jochen und Sabine Lauenstein, TSZ Augsburg; 6. Rodo-Volker und Annegret Harbig, TSC Ems-Casino Blau-Gold Greven; 7. Jin-Kee und Im-Dall Chung, VTG Grün-Gold Recklinghausen
Sen II B	1. Johann und Katharina Ohler, TSK Studio XIV-Wien; 2. Klaus Hirsch und Angelika Hirsch, TSC Dortmund; 3. Herbert und Karola Pevestorf, TSA d. Sport-Union Annen; 4. Thomas und Ute-Barbara Seitz, TTC Oberhausen; 5. Robert und Karin Chroszewski, TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau; 6. Detlef und Monika Oldach, TC Bergisches Casino Mettmann
Sen II A	1. Hans und Gabriele Rzonckowski, TSA d. TSV Glinde ; 2. Frank und Regina Joswig, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 3. Peter Podgurski/Eva Podgurski-Klein, TSA d. TSV Glinde; 4. Dr. Ekkehard und Anette Neumann, Tanzsportgemeinschaft Bünde ; 5. Günther und Birgit Neitzel VDT Lemgo; 6. Wolfgang und Cornelia Zillmer, TSA d. Sport-Union Annen
Sen II S	1. Jürgen und Evelin Clarenbach Boston Club Düsseldorf; 2. Oskar und Doris Thoma, TC Rot-Gold Würzburg; 3. Jürgen und Heidrun Wallmann, TSC Casino Oberalster Hamburg; 4. Ralf und Anke Böttcher, TSV Glinde ; 5. Axel und Sabine Hagemeister, TC Concordia Lübeck
Sen III D	1. Fritz Maiero/Karin Deisinger Schwarz-Weiß-Club , Esslingen; 2. Siegfried und Birgitte Garscha, TSC Astoria Norderstedt; 3. Helmut und Jutta Scherler, Tanzsportzentrum Wetter-Ruhr; 4. Ernst und Helga Steinmeyer, TSA im TV Eiche Horn Bremen; 5. Heinrich und Hana Tebel, TTC Carat Berlin; 6. Horst-Uwe und Edith Siemßen, TTC Savoy d. TuRa Harksheide Hamburg
Sen III C	1. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Dr. Hans und Verena Haß, TC Hanseatic Lübeck; 3. Jochen und Sabine Lauenstein, Tanzsport-Zentrum Augsburg ; 4. Fritz Maiero/Karin Deisinger Schwarz-Weiß-Club , Esslingen; 5. Georg und Heidi Stein, TC Capitol Bremerhaven; 6. Jin-Kee und Im-Dall Chung, VTG Grün-Gold Recklinghausen
Sen III B	1. Hans-Jochen und Elisabeth Nielandt, TC Concordia Lübeck; 2. Johann und Katharina Ohler, TSK Studio XIV-Wien; 3. Peter und Heidemarie Müller, Turniertanzkreis Am Bürgerpark, Berlin; 4. Dieter und Irmgard Schäfer, TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim; 5. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 6. Jürgen Radau und Marietheres Radau, TSC Grün-Gold im TV Blomberg
Sen III A	1. Erich und Ingrid Bockhahn, TSA Blau Weiß im PSV Rostock; 2. Willm Prasse/Susanne Kretschmar, TSZ Creativ Osnabrück; 3. Karl-Heinz und Carola Dreesen, TSA im TSV Bargtheide; 4. Manfred und Jutta Kölln, TSA im TSV Stelle; 5. Gerd und Margrit Fischer, TC Concordia Lübeck; 6. Doca und Gordana Mitic, TSC Welfen Weingarten
Sen III S	1. Dr. Heino und Mareile Nuppau Walddöfer SV; 2. Manfred und Inge Selck Flensburger Tanzclub; 3. Jürgen und Gisela Pehl, Tanzsportclub Hamm; 4. Andreas Stieghorst/Rosemarie Mertsch, Tanzklub Weiß-Blau Celle; 5. Detlef und Ingetraud Quatfasel 1. TSZ im Turn-Klubb zu Hannover; 6. Werner und Henny Becker Walddöfer SV

17.04.2006 TSG Creativ Norderstedt - Die Ostsee Tanzt, Heiligenhafen

Sen I S	1. Thorsten Strauß/Sabine Jacob, TC Hanseatic Lübeck; 2. Ulrich Lindecke/Manuela Schulze, TC Blau Gold im VfL Tegel 1891, Berlin; 3. Klaus und Karin Klostermann, TSC Dortmund
Sen II A	1. Hans und Gabriele Rzonckowski, TSA d. TSV Glinde ; 2. Fred und Renate Rakow, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 3. Günther und Birgit Neitzel VDT Lemgo; 4. Ekkehard Dr. und Anette Neumann, Tanzsportgemeinschaft Bünde; 5. Erik und Bettina Winkler, TSZ Creativ Osnabrück; 6. Erich und Ingrid Bockhahn, TSA Blau-Weiß im PSV Rostock
Sen II S	1. Jürgen und Evelin Clarenbach Boston Club Düsseldorf; 2. Axel und Sabine Hagemeister, TC Concordia Lübeck; 3. Oskar und Doris Thoma, TC Rot-Gold Würzburg; 4. Jürgen und Heidrun Wallmann, TSC Casino Oberalster Hamburg
Sen III D	1. Horst-Uwe und Edith Siemßen, TTC Savoy Hamburg; 2. Fritz Maiero/Karin Deisinger, Schwarz-Weiß-Club Esslingen; 3. Helmut und Jutta Scherler, Tanzsportzentrum Wetter-Ruhr; 4. Heinrich und Hana Tebel, TTC Carat Berlin; 5. Ernst und Helga Steinmeyer, TSA im TV Eiche Horn Bremen; 6. Jörg und Karin Willand, TSC Blau-Gold Itzehoe
Sen III C	1. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Jochen und Sabine Lauenstein, TSZ Augsburg; 3. Horst-Uwe und Edith Siemßen, TTC Savoy d. TuRa Harksheide; 4. Hartwig und Astrid Barthelmeus, TSZ Delmenhorst; 5. Jin-Kee und Im-Dall Chung, VTG Grün-Gold Recklinghausen; 6. Georg und Heidi Stein, TC Capitol Bremerhaven
Sen III B	1. Johann und Katharina Ohler, TSK Studio XIV-Wien; 2. Peter und Heidemarie Müller, Turniertanzkreis Am Bürgerpark, Berlin; 3. Karl Heinz und Marlene Müller, TSA Blau-Gelb im Telekom-Post Sg Köln; 4. Hans-Jochen und Elisabeth Nielandt, TC Concordia Lübeck; 5. Dieter und Irmgard Schäfer, TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim; 6. Ernst Kalb/Johanna Rudolph Blau-Silber Berlin, Tanzsportclub
Sen III A	1. Erich und Ingrid Bockhahn, TSA Blau-Weiß Rostock; 2. Willm Prasse/Susanne Kretschmar, TSZ Creativ Osnabrück; 3. Herbert und Marlies Kudsk, TC Hanseatic Lübeck; 4. Karl-Heinz und Carola Dreesen, TSA Bargtheide; 5. Gerd und Margrit Fischer, TC Concordia Lübeck; 6. Doca und Gordana Mitic, TSC Welfen Weingarten
Sen III S	1. Helge und Ilse Horstkott Rot-Gold Schönkirchen; 2. Peter und Elke Stuber, TSC Casino Oberalster Hamburg; 3. Manfred und Edith Paape, GGC Bremen; 4. Ralf Pick/Helga Kruse, TTC Gelb-Weiß Hannover; 5. Heinrich und Elfriede Pfannkuch, Club Ceronne Hamburg; 6. Karl-Heinz und Sigrid Lüdecke, TSC Rot-Silber Witten

Jubel auch auf den hinteren Rängen

Formationswochenende in Göttingen

In der Vergangenheit doch eher für seine Tradition im Standardsektor bekannt, betrat der TSC Schwarz-Gold Göttingen Neuland. Zu Gast in der südniedersächsischen Stadt waren die Lateinformationen der Landesliga Gruppe B. Knapp 250 Zuschauer verfolgten gespannt die Darbietungen des Nachmittags, durch den der Turnierleiter Markus Zimmermann gekonnt zu führen wusste.

Gleich zur Vorrunde wurde es spannend. Konnten das C-Team des TSC Hansa Syke sowie der GVO Oldenburg ihren Aufwärtstrend der letzten Wochen fortsetzen? Die Syker eröffneten mit einer guten, aber etwas unruhigen Vorstellung ihrer Choreographie "Anastacia" das Turnier. Doch die Formationen aus Nienburg, Oldenburg und Hannover machten deutlich, wer den Turniersieg unter sich ausmachen würde. Mit fehlerfreien und souveränen Leistungen unterstrichen sie ihre Vormachtsstellung in der laufenden Saison und qualifizierten sich vorzeitig für das große Finale. Dieses wurde komplettiert durch die Formationen vom TSC Norden mit "Back to Broadway" und dem E-Team des GGC Bremen mit "Salsa Caliente".

Im kleinen Finale präsentierte sich das Syker Team um die Trainer Stefan Warncken und Rebecca Lentz souverän - fünf erste Plätze und damit der 7. Platz waren der Lohn. Für eine kleine Überraschung sorgte der 1. TSC

Grün mit Glitzer Verden. Mit der Choreographie "Michael Jackson" überzeugten sie die Wertungsrichter von einer deutlichen Leistungssteigerung und wurden Achte vor der Mannschaft aus Varel mit "Tom Jones". Grenzenloser Jubel herrschte daraufhin im Verdener Fanblock. Zum ersten Mal konnte sich der Liganeuling vom Tabellenende entfernen.

Im großen Finale machten die Formationen des TSC Blau-Gold Nienburg "Cuba Salsa y Amor", Norden und Bremen den Anfang. Mit dem Ausgang des Turniers hatten sie jedoch wenig zu tun. Spannend wurde es im Kampf um die Plätze auf dem Treppchen. Aus einem Duo an der Tabellenspitze mit dem TvH Schwarz-Gold Hannover "Girls, Girls, Girls" und dem A-Team des TSC Blau-Gold Nienburg "Starlight Express" wurde im Laufe der Saison ein Trio. Der GVO Oldenburg "Carlos Santana" meldete mit guten Ergebnissen der letzten Turniere seinen Anspruch auf die Tabellenspitze an.

So wurde es auch dieses Mal eine sehr enge Entscheidung. Alle drei Formationen vertanzten souverän und überzeugend ihre Choreographien. Das Wertungsgericht sah am Ende die Oldenburger Formation vorn. Knapp dahinter der TvH Hannover, welcher sich mit diesem Ergebnis in der Gesamttabelle dennoch etwas von den Verfolgern absetzen

konnte. Nienburger blieb an diesem Tag "nur" der 3. Rang.

Dass Standardtänzen in Göttingen bereits eine lange und erfolgreiche Tradition hat, stellte Standard A-Team des Göttinger Clubs bei einem Showauftritt in der Turnierpause eindrucksvoll unter Beweis. Mit einer mitreißenden Vorstellung seiner Choreographie "Wien" zeigte es, warum es für diese Formation in Kürze um den Aufstieg in die 2. Bundesliga gehen wird. Standing Ovation des Publikums honorierte die Leistung auch dieser Formation.

ÄNDY HÖVEMANN

Ergebnis 4. Turnier in Göttingen

1. TSA Creativ im GVO Oldenburg A 11132
2. TvH Schwarz-Gold Hannover A 22211
3. TSC Blau-Gold Nienburg A 43323
4. TSC Norden A 35544
5. Grün-Gold-Club Bremen E 54455
6. TSC Blau-Gold Nienburg B 66666
7. TSC Hansa Syke C 77777
8. 1. TSC Verden "Grün mit Glitzer" A 98889
9. TSC Schwarz-Gelb Varel A 89998

Standard: Qualifikation für Relegationsturnier klar gemacht

Am Sonntag stellten sich die neun Mannschaften der Regionalliga Nordwest Standard bei ihrem Saisonabschlussturnier Wertungsrichtern und Publikum. Das A-Team des gastgebenden Schwarz-Gold Göttingen schaffte vor heimischem Publikum erstmals in der Saison den Turniersieg und verwies den Tabellenführer TTC Rot-Weiß Silber Bochum auf Platz zwei. Neben diesen beiden Mannschaften hat sich auch der Drittplatzierte des Turniers, der Club Saltatio Hamburg, mit dem dritten Tabellenplatz zur Teilnahme am Relegationsturnier zur 2. Bundesliga qualifiziert.



Oldenburg gewinnt in Göttingen das vierte Saisonturnier der Landesliga Latein. Foto: privat

Regional-liga

1. TSC Schwarz-Gold Göttingen A 11121
2. TTC Rot-Weiß Silber Bochum A 22212
3. Club Saltatio Hamburg A 34353
4. Grün-Gold TTC Herford A 45434
5. TSA des TV Bocholt A 53545
6. TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen A 66666
7. Step by Step Oberhausen B 87778
8. Braunschweiger TSC C 78887
9. Club Saltatio Hamburg B 99999



Joachim und Angela Moll. Foto: privat

Die Aufsteiger Hamburg

Joachim und Angela Moll

Joachim und Angela Moll (VfL Pinneberg) sind mit dem dritten Platz beim Turnier der Senioren II A in Heiligenhafen in die Sonderklasse aufgestiegen. 1966 schnupperten das Bäcker-Ehepaar Moll bei einigen Breitensportwettbewerben die Atmosphäre des Leistungssports. Siege, aber auch Niederlagen, vor allem Freude am Tanzsport, brachten dem Paar die Initialzündung, den Turnierbetrieb D-klassig im Januar 1997 aufzunehmen. Durch eine effektive siebenjährige Tanzkarriere bei der TSA des VfL Pinneberg begleiteten Trainergenerationen wie Birgit Blaschke, Otto Wiese, Olaf Galke und Michael Kluge das Tanzpaar. Mit ihrem Kernsatz "Wir möchten uns auch in der S-Klasse noch ein gutes Stück weiter entwickeln", forderten Angela und Joachim Moll "augenzwinkernd" ihren heutigen Cheftrainer Thomas Heitmann heraus.

Mit 132 Turnieren für den VfL Pinneberg legten die Molls mit ihrem Bulli-Campingbus nicht nur 25 000 km zurück, sondern heimsten auch bundesweit 43 Treppchenplätze



Horst und Jutta Blunder in Wien. Foto: privat

ein. Ganz gegensätzlich zum Tanzsport sind die beiden oft mit ihrem Campingbus auf verwegenen Touren zu entlegenen Zielen in ganz Europa unterwegs. Mit ihren Tanzschuhen an Bord müssen außergewöhnliche Trainingsmöglichkeiten herhalten, wie z.B. auf Island, einem Tanzboden in Nordfinland - so man nicht festfriert - oder eine Freilichtbühne in Griechenland.

H.G.REUSCHEL/HF

Erfolge im Ausland In Wien

Horst und Jutta Blunder haben in Wien an zwei internationalen Turnieren mit jeweils 23 Paaren der "Super Seniors" (entspricht Senioren III) getanzt. Das Ehepaar vom TTC Hamburg erreichte in beiden Turnieren den sechsten Platz.

in Calviá, Mallorca

Auch wenn Tanzen noch nicht zum olympischen Programm gehört - zum Osterwochenende fand die erste Tanzolympiade auf der Insel Mallorca statt mit vielfältigen Wettbewerben in den Standard- und Lateintänzen; aber auch Salsa, Hip-Hop und Line-Dance gehörten zum abwechslungsreichen Programm. Den Höhepunkt bildeten die Europameisterschaften der Amateure Standard.

Bei den Standard-Turnieren der Seniorenklasse schlugen sich zwei NTV-Paare ausgezeichnet. Bei den Open Senior III erreichten Willi und Marita Bode (Braunschweiger TSC) mit Platz 5 ihr bisher bestes internationales Ergebnis. Für Marcel Erné und Birgit Suhr-Erné (TTC Gelb-Weiss im Post-SV Hannover) wurde es mit Platz 3 sogar ein Medaillengang. Bei den zahlen- und leistungsmäßig noch erheblich stärker besetzten International Open Over 50 qualifizierten sie sich im Gegensatz zur gesamten Konkurrenz aus dem Turnier der Senioren III klar für das Finale. Hier belegten die mehrfachen GOC-Sieger der Senioren II, Christian Böhm und Elisabeth Striegan-Böhm, hinter den italienischen Siegern Alessandro Barbone und Patrizia Flaminio Platz 2. Marcel Erné und Birgit Suhr-Erné wurden hinter zwei weiteren italienischen Paaren Fünfte. Für Willi und Marita Bode fehlte mit Platz 14 nur wenig zum Erreichen des Semifinales.



Marcel Erné und Birgit Suhr-Erné tanzten in Calviá. Foto: privat

In Brno und Wels

Bei IDSF-Turnieren im Rahmen der tschechischen Brno Open 2006 stellten Artjom Potapow/Darja Holavko (TC Odeon Hannover) erneut ihre Allround-Qualitäten unter Beweis: Bei den Junioren II B Standard und Latein kamen sie jeweils auf Platz zwei. Bei den Austrian Open in Wels standen sie bei IDSF-Turnieren an einem Wochenende gleich dreimal in den Endrunden: In der Standardsektion wurden sie Vierte, tags darauf sicherten sie sich in der Kombination die Bronzemedaille. Zum Abschluss des erfolgreichen Wochenendes ernteten sich die beiden beim IDSF-Turnier Junioren II B Latein ebenfalls die Bronzemedaille.

KS



Artjom Potapow/Darja Holavko sammelten Erfolge in Wels. Foto: Swinka (Archiv)

Zu den Bildern:
rechts Finale der
Tanzshow mit Betei-
ligten aus zehn
tanzenden Fach-
bereichen;
rechts außen
Gennadi Bondarenko
und Natasha
Veremeeva mit den
Lateintänzen.
Fotos: Swinka



700. Turnier für Manfred und Edith Paape

Sehr viele Paare gibt es sicherlich nicht, die 700 getanzte Turniere in ihrem Startbuch bzw. im Fortsetzungsbuch zu verzeichnen haben. Die Tanzkarriere von Manfred und Edith Paape begann nach dem Eintritt 1970 in den Grün-Gold-Club Bremen im darauf folgenden Jahr in der Senioren I D. Bereits 1974 hatte Ehepaar Paape die Sonderklasse erreicht und Manfred übernahm im GGC erst den Posten des Schriftführers, danach war er viele Jahre als Sportwart tätig. In der Senioren II S waren die beiden 1986 und 1987 Landesmeister. Viel tat sich 1994: im Januar machte Manfred Paape den Trainer C Schein, wurde zum Vorsitzenden des Clubs gewählt

(bis 1998) und gemeinsam tanzten sie das 500. Turnier. Nach einer verletzungsbedingten Zwangspause von vier Jahren schnitt Ehepaar Paape mit dem 3. und 4. Platz auf der Endveranstaltung der „Leistungsstarken 66“ in den Jahren 2003/4 erfolgreich ab. Zwischen den Turnieren reisen die beiden sehr gern und bleiben schon mal sechs Wochen dem Training fern.

RENATE JAHN

TSC Schwarz-Gold Göttingen wird 50

2006 ist das Jubiläumsjahr des TSC Schwarz-Gold im ASC 46 Göttingen - 50 Jahre ist der Verein jung. Den ersten Höhepunkt im Jubiläum bildete ein Ball, der gemeinsam mit dem Mutterverein, der seinen 160jährigen Geburtstag feiert, in der Göttinger Stadthalle ausgerichtet wurde. Das Programm war sehr tänzerisch geprägt. Zunächst zeigten die zehn tänzerischen Fachbereiche im ASC unter Mitwirkung des TSC und der Rock'n'Roller der "Hurricane Dancers" in einer bunten Show von Hip-Hop über Jazz

und Modern, Step und Ballett bis zu Standard und Latein und Rock'n'Roll das breite Spektrum des Tanzsports. Anschließend präsentierten die NTV-Landesmeister S Latein Gennadi Bondarenko/Natasha Veremeeva die Lateintänze in Vollendung - moderiert von dem sehr neugierigen TSC-Vorsitzenden Harald Ballweg, der auch erfuhr, dass die beiden für den Auftritt gerade von Trainerstunden aus England eingeflogen waren. Der nächste Höhepunkt steht im September an, wenn die Senioren III A und S in der Gänselieselstadt ihren Landesmeister austanzen.

KS

Auszeichnungen bei NTV-Mitgliederversammlung

Der Niedersächsische Tanzsportverband hatte zur Mitgliederversammlung nach Hannover in die Akademie des Sports eingeladen, und gut 50 Vereine waren mit ihren Stimmen vertreten. Zu Beginn zeichneten NTV-Vizepräsident Stefan Westbunk und die Beauftragte für das D TSA Gisela Kösling die drei erfolgreichsten Vereine Niedersachsens bei D TSA-Abnahmen aus:

1. TC Grönegau-Melle (124 Abnahmen)
2. TV Jahn Walsrode mit (84 Abnahmen)
3. TSC Blau-Weiss Neustadt (81 Abnahmen)

Auch im Jugendbereich werden die erfolgreichsten Vereine ausgezeichnet:

1. TCT Schwarz-Gold Goslar (55 Abnahmen)
2. TSA im TuS Bergen (40 Abnahmen)
3. TSC Blau-Weiss Neustadt (34 Abnahmen).

Jeder Verein erhielt einen Scheck über 100 EUR für die intensive Jugendarbeit, durch die

diese D TSA-Abnahmen im Jugendbereich erst möglich wurden.

Die Jugendvollversammlung und die Delegierten der Mitgliederversammlung bestätigen einstimmig den Antrag, die Jugendordnung zu ändern. Die neue Fassung lautet: "Der Jugendwart und ein Stellvertreter werden in den Jahren mit ungerader Jahreszahl, ein Stellvertreter und der Landesjugendsprecher werden in den Jahren mit gerader Jahreszahl gewählt." Durch die Änderung ist eine bessere Kontinuität in der Arbeit des Jugendvorstandes gewährleistet.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 1. April 2007 statt. Vereine, die diese Versammlung durchführen möchten, richten eine Bewerbung an das Präsidium.

KS

Manfred und Edith
Paape. Foto: privat



Ausschreibung der NTV-Landesmeisterschaften 2007

Die Ausschreibungen für gemeinsame Landesmeisterschaften stand bereits im Nordtanzsport 1/2006.

Hiermit werden für den Niedersächsischen Tanzsportverband die Landesmeisterschaften für das Jahr 2007 ausgeschrieben.

Alle Meisterschaften sind unter dem Titel "Landesmeisterschaften" beim DTV anzumelden und entsprechend in der Öffentlichkeit zu vermarkten.

Für alle Meisterschaften gilt:

I. Teilnehmer

1. Turnierleitung: 1 Turnierleiter, 1 Beisitzer, 2 Protokollführer
2. Chairman
3. Wertungsgericht: 5 Wertungsrichter bei D/C/B-Klasse.
7 Wertungsrichter bei A/S-Klasse, davon 2 aus anderen LTV.

II. Vergütungen

1. Turnierleitung und Wertungsgericht
 - a) Reisekosten und Spesen:
gem. gültiger Spesenordnung des NTV.
 - b) Aufenthaltskosten:
Bei Anreise über 150 km (einfache Fahrt) und Beendigung der Veranstaltung nach 22.30 Uhr eine Übernachtung mit Frühstück in EZ oder DZ.
Für Wertungsrichter, die nicht aus dem ausrichtenden LTV kommen, ist grundsätzlich eine Übernachtung zu stellen (ggf. zweite Übernachtung, abhängig von den Anreisemöglichkeiten).
2. Turnierpaare
 - a) Reisekosten
 - b) Aufenthaltskosten
nach besten Möglichkeiten. und

III. Allgemeine Bestimmungen

1. Ausweichtermine dürfen nicht genannt werden.
2. In der Bewerbung sind anzugeben:
 - a) Veranstaltungstermin
 - b) Veranstaltungsort
 - c) Veranstaltungsbeginn
 - d) Turnierbeginn (bei mehreren Klassen für jede Klasse)
 - e) Größe, Form und Belag der Tanzfläche. (Bei A- und S-Klassen muss die Tanzfläche 12x18 m betragen).
 - f) Art der Musik
 - g) Art der Veranstaltung (Ball, ...)
 - h) Zuschauerfassungsvermögen des Veranstaltungsortes
 - i) Eintrittspreise

3. Die Turnierleitung wird vom NTV eingesetzt (Wünsche können mit der Bewerbung abgegeben werden)
4. Der vorgesehene Rahmenablauf und das Rahmenprogramm muss dem NTV-Sportwart zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin bekannt gegeben werden. Dieser prüft, inwieweit das Programm mit den bestehenden Regularien in Einklang steht.
5. Den offiziellen Vertretern des NTV sind Ehrenkarten in einem Tischblock zur Verfügung zu stellen.
6. Es gelten die Bestimmungen der Werbe- und Fernsehordnung des DTV. Außerdem sind bindend die Werberichtlinien für die Fernsehübertragung von Tanzsportveranstaltungen.

IV. Gebühren

1. Die Gebühren für die Übertragung der Rechte zur Durchführung der ausgeschriebenen Wettbewerbe richten sich nach der Finanzordnung des DTV.
2. Bei Rückgabe einer zugesprochenen Ausrichtung sind die dem NTV durch Neuausschreibung entstehenden Kosten in Höhe von 100,- zu erstatten. Darüber hinaus haftet der Ausrichter in voller Höhe für Regressansprüche an den NTV.

V. Meisterschaften

1. Startklasse: SEN-I D, C, B, A
Turnierart: Standard
Termin: Sa, 17.02.2007
2. Startklasse: SEN-II S
Turnierart: Standard
Termin: Sa, 10.03.2007

3. Startklasse: HGR B, A
Turnierart: Standard
Termin: Sa, 09.06.2007
4. Startklasse: HGR D, C
Turnierart: Latein u. Standard
Termin: So, 10.06.2007
5. Startklasse: HGR-II D, C, B, A
Turnierart: Latein u. Standard
Startklasse: SEN D, C
Turnierart: Latein
Termin: Sa, 08.09.2007
6. Startklasse: SEN-III A, S
Turnierart: Standard
Termin: Sa, 08.09.2007
7. Startklasse: HGR B, A
Turnierart: Latein
Startklasse: SEN-III D, C, B
Turnierart: Standard
Termin: Sa, 15.09.2007
8. Startklasse: SEN-II D, C, B, A
Turnierart: Standard
Termin: Sa, 03.11.2007

Die Bewerbungen sind bis zum 16. Juli 2006 an den NTV-Sportwart zu richten. Bei mehreren Bewerbungen zu einer ausgeschriebenen Meisterschaft entscheidet das NTV-Präsidium über die Vergabe.

Die an dieser Stelle nicht ausgeschriebenen Landesmeisterschaften finden im Nordverband gemeinsam mit den LTV Bremen, HATV, TMV und TSH statt.

MARK SCHULZE-ALTMANN,
NTV-SPORTWART

Neuer NTV- Sportwart

Bei einer außerordentlichen Präsidiumssitzung im Anschluss an die Mitgliederversammlung des NTV wurde Mark Schulze-Altman aus Osnabrück als kommissarischer Sportwart gewählt. Er wird bis zur Mitgliederversammlung 2007 das Amt von Thomas Kitta übernehmen, der aus persönlichen Gründen vorzeitig von seinem Amt zurückgetreten war. Die Anschrift von Mark Schulze-Altman lautet: Töpferstr.50a, 49078 Osnabrück. Telefonnummer 0541-4098724 oder über Handy 0172-5202221 sowie per E-Mail mark.schulze-altmann@ntv-tanzsport.de.



Mark Schulze-Altman.
Foto: privat

Vize mit neuer Adresse

Der Vizepräsident des NTV Stefan Westbunk ist umgezogen und ab sofort erreichbar unter: Stefan Westbunk, Forellental 12, 49124 Georgsmarienhütte, Tel.: 0177-3378525 , Fax: 05403-2001, E-Mail: stefan.westbunk@ntv-tanzsport.de

KS

Hamburg

Hamburg mit neuer Energie

Viele neue Projekte werden zur Zeit im HATV ins Leben gerufen. Schon ab dem 2. Halbjahr wird die neue Kaderstruktur aktiv umgesetzt. Im Wesentlichen wird auf Fachtrainer verzichtet. Überfachliche Themen erlauben es, Standard/Latein und Rock'n'Roll gemeinsam zu fördern. Als Schnupperangebot dient das "1. Team-Hamburg-Wochenende" (1. und 2. Juli 2006). Alle Paare des HATV sind hier herzlich eingeladen mitzumachen. "Team-Hamburg-On-Tour" ist eine weitere Aktion, die das Zusammengehörigkeitsgefühl der Paare stärken soll. Vom 25.-27. August veranstalten wir eine HATV-Sommerfete mit Strandbarbecue auf Usedom. Hier darf jeder teilnehmen, der Spaß an einem tollen Wochenende am Ostseestrand hat. Außerdem streben wir an noch in diesem Jahr eine regelmäßige "Team-Hamburg-Practise" an wechselnden Standorten anzubieten. Das Motto für die Zukunft soll heißen "Gemeinsam den HATV zu alter Stärke führen". Informationen zu allen Projekten unter www.hatv.de. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

MARKUS ARENDT, SPORTWART

Frank Steier feiert Trainerjubiläum

Der erfolgreiche Senioren-S Tänzer Frank Steier, assistiert von seiner Frau Margrit, vom Alster-Möwe Club Hamburg konnte im März 2006 ein Jubiläum feiern: 30 Jahre Trainer in der TSA des TuS Esingen in Tornesch. Viele Paare wurden über den Breitensport bis in die Turnierklassen gebracht. Viele Landes- und Kreismeistertitel wurden von seinen Paaren errungen, einige Paare nehmen an deutschen Meisterschaften teil. 14 Paare kamen bis jetzt in die Sonderklasse. Zur Zeit werden von Frank Steier 24 Paare in vier Gruppen unterrichtet.

Werner Arlt, der 1. Vorsitzende des Vereins, überreichte den Steiers einen Blumenstrauß und ein Geschenk und bedankte sich für die Treue und erfolgreiche Tätigkeit im Verein.

HF

Vereinsförderung

Am 10. April wurden Entscheidungen im Sinn des Sportförderkonzepts 2006 getroffen. Zum Stichtag 31.3.2006 hatten gemäß DTV-Datenbank die folgenden fünf Vereine drei oder mehr Paare mit gültiger Jahresstartmarke in den Junioren- oder Jugend-Klassen: Club Saltatio Hamburg, Tanzsportclub Astoria Hamburg, SV Eidelstedt, TSV Glinde, VfL Pinneberg. Die Vereine erhalten eine Benachrichtigung durch HATV-Jugendwartin Bellinda Lüthke.

Ferner werden aufgrund der von einzelnen Paaren erbrachten Ergebnisse im Jahr 2005 folgende Vereine einen Zuschuss als Fördermittel erhalten: TSV Glinde, TC Elbe, TTC Savoy. Diese Vereine werden vom Sportwart Markus Arendt benachrichtigt.

HATV-VORSTAND

TSTV-Mitgliederversammlung

17 stimmberechtigte Mitglieder der TSTV Hamburg trafen sich im TTC Savoy in Norderstedt zu ihrer Mitgliederversammlung am 19. März. Sven Steen begrüßte die Mitglieder, besonders das Ehrenmitglied Gerhard Dempf. Nach ausführlichen Berichten des Vorstandes mit kleinen Diskussionen über Breitensportfortbildungen kam es zu einem von Bernd Blaschke gestellten Antrag: den Schatzmeister und den gesamten Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Rainer Fricke regte an, dass die TSTV im Internet präsent sein müsste. Er übernimmt diese Aufgabe. Wegen der Termenvielfalt wird um Überlegung gebeten, einige Termine zusammen zu legen.

HF

Tag des Tanzens

Mehr als sieben Monate vor dem Tag des Tanzens am Sonntag, 5. November erklärten bereits elf Hamburger Vereine beim Gespräch über Breitensport am 26. März ihre Beteiligung an der bundesweiten Aktion zu, nämlich Club Saltatio Hamburg, Rissener SV, TTC Harburg im HTB, VfL Pinneberg, Club Céronne, Eidelstedter SV, Hamburger Turnerschaft, Walddorfer SV, TSV Glinde, TC Elbe, SV Lurup.

Weitere Vereine, die sich beteiligen möchten, melden sich bitte bei Walter Otto, Eichenallee 5, 21465 Reinbek, Telefon 040 710 49 33, E-Mail: walter.otto@hatv.de

WO/HF

Niedersachsen

Sportförderlehrgang Latein in Delmenhorst

Der Bezirksverband Weser-Ems bot im Tanzsportzentrum Delmenhorst eine Fördermaßnahme für Kinder bis Jugend Latein (D-A) mit den Trainern Uta Deharde und Roberto Albanese an. 23 Paare Kinder und Jugendliche wurden mit dem Thema "Balancen und Rotationen" intensiv vertraut gemacht. Mit diversen Bodenübungen wurde vor allem eine stabile Körpermitte (Powerhouse) erarbeitet (erschwitz). Bei einer Übungsfolge im Cha-Cha wurde mit stabiler Körperhaltung Becken-Rotationen geübt.

Neuer Beauftragter für Wertungsrichterzuordnung

Zur besseren Organisation und Unterstützung hat der Sportwart Mark Schulze-Altman in einer seiner ersten Amtshandlungen Ulrich Mensch zum Beauftragten der Wertungsrichterzuordnung für Formation und Meisterschaften ernannt. Damit läuft die Planung der Vergabe der Einsätze für Formationsturniere und Meisterschaften über seine Stelle. Die bisherige Vergabe über den ZWE entfällt für diese Turniere. Die Vergabe der offenen Turniere erfolgen wie bisher in bewährter Manier über den ZWE Klaus Giesecke.

RED



Neuer Sportwart in Hamburg: Markus Arendt



Trainerjubiläum: Frank Steier

Der Nord-Tanzsport erscheint monatlich als eingelebte Beilage des Tanzspiegels.

Herausgeber: Landestanzsportverband Bremen e.V. (LTVB), Hamburger Tanzsportverband e.V. (HATV), <http://www.hatv.de>
Tanzsportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (TMV), Niedersächsischer Tanzsportverband e.V. (NTV), Tanzsportverband Schleswig-Holstein e.V. (TSH).

Redaktion: Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag (Leitung)
Ursula Jarré (LTV Bremen), Helga Fuge (HATV), Heike Merten, komm. (TMV), Dr. Katharina Swinka (NTV), Peter Dykow (TSH).

Alle weiteren Angaben: siehe Impressum Tanzspiegel.
Titel-Gestaltung: Peter Dykow

IMPRESSUM